

The background of the slide is a dense word cloud. The words 'COVID-19' and 'COVID' are repeated many times in various sizes, orientations, and colors (black, grey, blue). The words are scattered across the slide, with a higher concentration in the right half.

BME-Kurzumfrage
„Post-COVID Pulse Check 07/2021“

Ergebnispräsentation

Inhalte

- 1 Executive Summary & statistische Informationen
- 2 Versorgungssituation Rohstoffmärkte
- 3 Nachhaltigkeit & Lieferkettenrisiko

Executive Summary & statistische Informationen

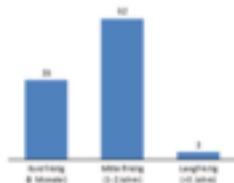
- Zur Ermittlung der aktuellen Situation der Versorgungslage und eines Stimmungsbildes unter den BME-Mitgliedern wurde vom 07. bis 18.04.2021 eine Erhebung zur aktuellen Situation der Mitglieder in Bezug auf Rohstoff-Versorgung und Nachhaltigkeit durchgeführt.
- Basierend auf mehr als 700 Rückmeldungen (von etwa 3.000 Mitgliedern) von BME-Deutschen konnte in kürzester Zeit ein Lagebild erstellt werden.
- >60% der Mitglieder weisen mit einer mittelfristigen Dauer der aktuellen Rohstoff-Knappheit bis mindestens Ende 2022. Insbesondere Stahl, Kupfer und Kunststoffe sind betroffen – damit tangieren die Engpässe fast alle Unternehmen entweder direkt oder indirekt. Nur bei rund 7 Transportsektoren ist vorerst eine gute Verfügbarkeit (70%) – weiterhin Buletting-Effekt erwartet werden könnte, sollte sich die Rohstoff-Verfügbarkeit wieder entspannen.
- Über 30% der Mitglieder erwarten zudem, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ nach der Bundestagswahl weniger Relevanz erhält – weiterhin die Auswirkungen dieses Mitgabemodus sowie das Lieferkettenrisiko bei >50% der Mitglieder subjektiv direkt zu erhöhen werden. Der Einkauf muss sich hierof vorbereiten!
- Wichtig für die Mitglieder ist ebenfalls ein subjektiv EU-weit harmonisierter Ansatz des Gesetzgebers, um Standards und Auflagen zur Einhaltung der gesetzlichen Regelungen in übernationalen Rahmen zu halten. Hier ist die Politik gefragt, unternehmensorientierte Lösungen zu fördern.

Inhalte

- 1 Executive Summary & statistische Informationen
- 2 Versorgungssituation Rohstoffmärkte
- 3 Nachhaltigkeit & Lieferkettenrisiko

Die globale Rohstoffkrise – Short- or Long-COVID-Effekte?

Wie lang, da man Sie, wird die aktuelle
Rohstoffknappheit noch andauern?

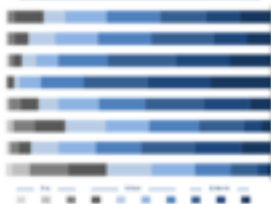


Ergebnis

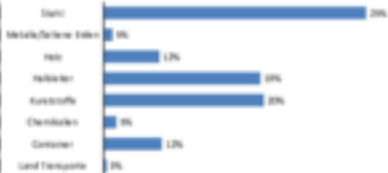
- Mehr als 80% der Einkaufscommunity erwartet keine Entgängerung in den aktuell eingesparten Rohstoffpreisen in diesem Jahr
- Im Gegenteil: Es werden erhöht Ende 2022 wieder in Anhalten der Engpässe erwartet
- Für den Einkauf bedeutet dies einen klaren Fokus auf Sicherstellung der Versorgungssicherheit für das Unternehmen – betriebskritische Bereiche sind hier für eine Notmaßnahmenplanung
- Die für die meisten Unternehmen verbleibende Planungsphase für 2022 wird entscheidend sein, um entgegen zu sein der Corona-Effekt herauszufinden – mit weitgehender Materialknappheit

Engpässe bei Stahl, Halbleitern und Kunststoffen – fast alle Industrie sind betroffen

Wie schätzen Sie die aktuelle Versorgungssituation ein bei...



In welchem Materialbereich haben Sie die Unternehmen am stärksten größeren Versorgungsprobleme?

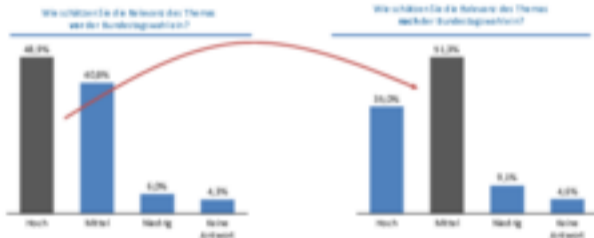


Während 80% der Teilnehmer sehen die aktuelle Versorgungssituation (großer Land Transport) als kritisch an – Hauptengpässe bestehen bei Stahl, Halbleitern und Kunststoffen.

Inhalte

- 1 Executive Summary & statistische Informationen
- 2 Versorgungssituation Rohstoffmärkte
- 3 Nachhaltigkeit & Lieferkettenrisiko

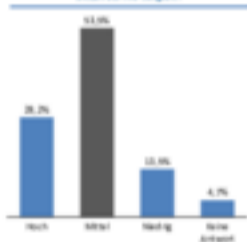
Nachhaltigkeit – „Wahlkampfgetöse“ oder doch Megatrend?



Rund 90% der Befragten sehen eine Bedeutung der Relevanz des Themas Nachhaltigkeit **außer** der Bundesregierung. Nachhaltigkeitsrelevanz ist das Thema generell eine hohe Wahrnehmung innerhalb der Einkaufscommunity!

Nachhaltigkeit – Relevanz in der heutigen Einkaufswelt

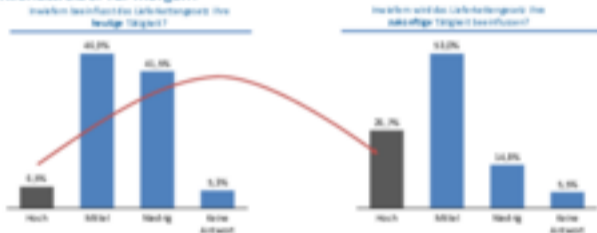
Wie hoch ist der Einfluss dieses Themenfeldes
insgesamt auf Ihre Tätigkeit?



Anmerkung

- Die Teilnehmer erwarten eine weiterhin signifikante Relevanz des Themas Nachhaltigkeit auch nach der Bundestagswahl 2021
- Ferner sehen gut 80% der Teilnehmer bereits schon einen mittleren bis hohen Einfluss auf ihre Tätigkeit
- Die Ausrichtung des Magazins Nachhaltigkeit auf den Tätigkeitsbereich des Einkaufs ist weiter zu unterstützen im Sinne von zukünftigen Anforderungen an die Rolle an sich

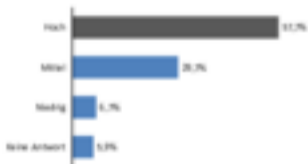
Gesetz über unternehmerische Sorgfaltspflichten in Lieferketten („Lieferkettengesetz“) – Aufwandstreiber für morgen?



In der Stakeholdercommunity zeigt sich eine deutliche Tendenz, dass das Lieferkettengesetz die Tätigkeit der Stakeholder nicht beeinflussen wird. 80% erwarten eine Überwälzung, dass es zukünftig einen hohen Einfluss auf die Tagesgeschäfte haben wird. Sind die Unternehmen hierauf vorbereitet?

Die Durchgängigkeit der Einhaltung des Gesetzes kann nur in einem EU-weiten Ansatz erreicht werden, so die Meinung der BME-Community

Wie schätzen Sie die Notwendigkeit einer EU-weiten Harmonisierung der Gesetzgebung beim G&S ein?



Zusammenfassung

- Fast 90% der Teilnehmer befürworten einen europäischen Ansatz des Lieferantengemanas
- Im Umkehrschluss ist daraus die Befürchtung ableitbar, dass untere Nachfrager/Gewerbetreibende im Aufwandsbereich bei Ressourcen im Einkauf werden können